06.08.2021 Presseinfo Sparkassen

Helaba und LBBW streben Bündelung von Kompetenzen im Sparkassengeschäft an

Die beiden Landesbanken Helaba und LBBW streben eine Bündelung von Kompetenzen in diversen Feldern des Sparkassengeschäfts an und leisten damit einen Beitrag zur Stärkung der S-Finanzgruppe. Ein entsprechendes Memorandum of Understanding (MoU) wurde gestern unterzeichnet.

Vorgesehen ist, das Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement (ZWRM) mit Sparkassen bzw. deren Kunden in der LBBW zusammenzuführen. Alle ZWRM-Geschäfte mit eigenen Corporate- und Mittelstandskunden verbleiben bei der Helaba. Die LBBW wird zusätzlich das komplette Verwahrstellengeschäft für Spezial- und Publikumsfonds der Helaba übernehmen.

Umgekehrt ist angedacht, bei der Helaba künftig das Dokumentäre Auslandsgeschäft und den Auslandszahlungsverkehr für Sparkassen bzw. deren Kunden beider Banken zusammenzuführen. Das Dokumentäre Auslandsgeschäft sowie den Auslandszahlungsverkehr für ihre eigenen Unternehmenskunden wird die LBBW weiterhin selbst ausführen. Die Helaba soll außerdem das Sorten- und Edelmetallgeschäft der LBBW übernehmen.

Für die Sparkassen und deren Kunden wird das bestehende Serviceangebot in der bewährten Qualität innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe weiter fortgeführt. Die angestrebte Zusammenlegung einzelner Geschäftsfelder dient auch zur Sicherstellung der sehr hohen Produkt- und Servicequalität vor dem Hintergrund der weiterhin sehr großen Wettbewerbsintensität.

Über die Details wurde Stillschweigen vereinbart. Die Übereinkunft steht unter dem Vorbehalt der fusionskontrollrechtlichen Freigabe durch die Kartellbehörden. Die detaillierte Ausgestaltung der Übertragung der jeweiligen Geschäftsaktivitäten wird Gegenstand weiterer Gespräche sein.

Kontakt



Marco Pfohl

Immobilienkommunikation

+49 69 / 91 32 - 41 62

LinkedIn

Nachricht schreiben